

SB Schäfer merkt an, den Lückenschluss des Radweges voranzutreiben und die Fußgängerüberquerung sicherer zu gestalten.

Dieser liege, so Herr Dreiner, außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Plangebietes. Dies sei auch nicht Aufgabe des Bebauungsplans. Herr Schmereim verweist auf das in dieser Sitzung folgende Straßen-und Wegekonzept, wo dieser Weg noch einmal aufgegriffen werde.

Im Folgenden stellt Herr Dreiner das geplante Logistikgebäude und die Zielsetzungen des Bebauungsplans vor.

Auf Nachfrage von Herrn Schäfer erklärt Herr Dreiner, dass die verkehrlichen Auswirkungen des neu entstehenden Einmündungsbereiches der Fa. Rüggeberg im weiteren Bebauungsplanverfahren geprüft werden müssen. Die betrifft ebenso die verkehrlichen Auswirkungen im Allgemeinen.

.